



Protokoll der Fachschaftsratsitzung vom 20.11.2018

Anwesende:	Daniel Schäfer, Patrick Blank, Thilo Knors, Max Streckhardt, Maxim Gyrych, Carolin Brandenburg, Jessica Herrmann, Louisa Büsken, Lucas Tamayo, Thore Wagner, Viktor Heeke, Daniel Luther
Entschuldigt:	Finn Kindinger
Unentschuldigt:	-
Beschlussfähigkeit:	Ja
Gäste:	Mathis Brinkmann, Michael Singer, Daniel Dmitrakow, Elenor Jung, David Simon, Tassilo Kampas
Sitzungsleiter*in:	Carolin Brandenburg
Sitzungsort:	CZS 3, SR 221
Sitzungsbeginn:	20:05 Uhr
Sitzungsende:	22:00 Uhr
Protokollant*in:	Maxim Gyrych

Tagesordnungspunkte	Seite
1. Begrüßung	2
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit	2
3. Bestätigung der Tagesordnung	2
4. Abstimmung der Protokolle vom 13.11.2018	2
5. Finanzen	2
6. Berichte aus den Ressorts	3
7. FSR Logo (15-20 min)	3
8. Diskussionen im FSR	3
9. #friedrichtanzt	4

10. Veranstaltungen (20 Min)	4
- Weihnachtslesung	
- Weihnachtsparty	
- Institutsweihnachtsfeier	
- Buchenwald	
11. Veranstaltungsideen	5
12. Sonstiges	
- FSR-Weihnachtsfeier	5
13. Verabschiedung	5

1. Begrüßung

Carolin begrüßt alle anwesenden Mitglieder

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es sind elf gewählte Mitglieder anwesend. Damit ist der FSR beschlussfähig.

3. Bestätigung der Tagesordnung

- 11/0/0 angenommen

4. Abstimmung des Protokolls vom 30.10.2018

- 9/0/2 (9 dafür, 2 Enthaltungen) → mit einigen Änderungen angenommen

5. Finanzen

Alle Finanzanträge an den FSR müssen auch an den StuRa weitergeleitet werden. Einige Protokolle (Juni + Juli) aus dem letzten Semester fehlen. Diese müssen nachgereicht werden, da dies für den Semesterbericht notwendig ist.

6. Berichte aus den Ressorts

Carolin, Thore: Das Treffen mit Prof. Oppeland wurde verlegt und findet nächste Woche statt.

Max, Daniel S.: (Fakultätsrat) Die Fakultät soll ab 2020-2022 einen eigenen Campus bekommen, wobei der Umzug nicht zwingend ist. Bis 2020 wird Friedolin abgeschafft und ein Wechsel auf HIS vorgenommen. Änderungsanträge zu der Anwesenheitspflicht, den Prüfungsverordnungen (Wahlpflichtfächer, Anzahl der Wiederholungen bei Prüfungen, bedingungsloser Drittversuch) wurden abgelehnt. Die Entscheidungen zu den Anträgen zur Veränderung der Bewertungsmaßstäbe

bei mündlichen Prüfungen und zu übermäßigen Prüfungsleistungen wurden vertagt, da noch Diskussionsbedarf besteht. Die Anträge der Studierenden wurden alle abgelehnt. Carolin betont, dass die Teilnahme am Fakultätsrat im Dezember wichtig ist.

Thilo: Schaukasten aufgeräumt

- Termin für Gruppenfoto für Schaukasten, 4.12.2018, 20 Uhr, HS 1

Jessica: (Berichte aus dem Stura) Es wurde neuer Vorstand gewählt. Zeitnah werden Gespräche mit dem Studierendenwerk bzgl. der Mensen stattfinden (6.12.2018). Die konstituierende Sitzung der FSR-Kom wird nicht beschlussfähig sein. Zudem wurde das Protokoll des FSR PoWi mit Delegierten für die FSR-KOM nicht an StuRa weitergeleitet. Thore schickt das Protokoll nachträglich ab.

7. FSR Logos

Es ist notwendig die Farbkontinuität zu bewahren und eine Verbindung zu dem alten FSR-Logo herzustellen. Hierbei soll der Entwurf mit den meisten Stimmen farblich angepasst werden. Der FSR stimmte im Rahmen eines Stimmungsbildes mit einer Mehrheit dafür, dass das S im Logo rot sein soll. Weitere Änderungsvorschläge sollen an Laura bis Freitag (23.11) um 23:59 geschickt werden. Zudem ist es notwendig im Falle eines neuen Logos einen neuen Aufsteller zu bestellen.

8. Diskussionen im FSR

Jessica: - mangelhaftes Diskussionsverhalten im FSR
deshalb:

- Zwiegespräche unterbinden (Punkt 1)
- Begrenzung der Redezeit bei Diskussionen mit viel Redebedarf auf zwei Minuten (Punkt 2)
- Einführung von Handzeichen → verschiedene Handzeichen mit verschiedenen Bedeutung (doppeltes Melden (Metaebene der Diskussion/Geschäftsantrag), zeigen auf Person im Rahmen einer Diskussion um dieser zu antworten) (Punkt 3)

Punkt 1

Zwiegespräche führen zu einer verringerten Effizienz der Arbeit des FSRs (Jessica). Allerdings ist es schwierig Zwiegespräche durch eine Regelung zu unterbinden, da keine Satzung existiert, welche dies ermöglichen könnte. Insofern hängt dieser Punkt primär von der Disziplin den Studierenden selbst und des Sitzungsleitenden ab (Thore, Daniel S, Carolin). Die Schaffung einer entsprechenden Satzung wurde von den meisten FSR-Mitgliedern abgelehnt. Der FSR einigte sich darauf diesen Punkt bei der nächsten Sitzung auszuprobieren. Diese Sitzung soll von Jessica und Daniel L. moderiert werden.

Punkt 2

Der FSR stimmte im Rahmen eines Stimmungsbildes der Limitierung der Redezeit auf zwei Minuten zu. Allerdings wurde der Kritikpunkt erwähnt, dass es durch die Begrenzung der Redezeit nicht mehr möglich wäre uneingeschränkt zu argumentieren (David). Zudem wurde der Vorschlag gemacht, während einer Diskussion die Argumente an die Tafel zu schreiben (Louisa). Die Limitierung der Redezeit betrifft jedoch nur inhaltliche Diskussionen. Organisatorische und formelle Aspekte (TOP 1 – 6) können weiterhin ohne eine zeitliche Begrenzung ausgeführt werden.

Punkt 3

Der FSR unterstützte im Rahmen eines Stimmungsbildes mehrheitlich die Einführung von Handzeichen. Dabei wurde konkret drei Handzeichen festgelegt: Zustimmungshandzeichen (Hände schütteln) anstatt des Zustimmungsklopfens, doppelte Meldung (Metaebene/Geschäftsordnung), zeigen auf Person im Rahmen einer Diskussion um dieser zu antworten. Hierbei ist es allerdings notwendig eine Priorisierung der Handzeichen vorzunehmen (Lucas) sowie diese am Anfang jeder Sitzung zu wiederholen (Carolin)

21: 45 Viktor Heeke verlässt die Sitzung

9. #friedrichtanzt

- Stellungnahme durch StuRa zu dem Plakat der Party (Stellungnahme) und mehrere Referate, Ankündigung zum Doodle
- keine eigene Stellungnahme des FSRs (Thora), mit anderen universitären Gremien zusammen agieren (Maxim)
- auf Stellungnahme des StuRa warten

10. Veranstaltungen (20 Min)

Weihnachtslesung

- Raum muss noch gebucht werden, Datum (voraussichtlich) 12.12.2018 um 18:30
- Herr Stappel hat abgesagt
- E-Mail bzgl. der Raumvergabe (Daniel L)
- Herr May einladen (Louisa)
- Frau Schatz einladen (Maxim)

Weihnachtsparty mit Physikern

- Luisa: Party findet voraussichtlich nicht statt, dritte Fachschaft meldet sich nicht, zu kurzfristig
- Patrick: Biologen haben sich nicht gemeldet. Der FSR Physik fragt, ob der FSR PoWi im Januar eine Party organisiert
- Carolin: FSR KoWi fragt wegen einer Party im Januar (Cafe Wagner)
- Weihnachtsparty fällt aus, vermutlich wäre sinnvoll alternativ eine Party im Januar zu organisieren

Institutsweihnachtsfeier

- 19.12, 17 Euro, bis 30.11 an Frau Schildhauer, Paradiescafe

Buchenwald

- Januar, 2. oder 3. Woche, drei oder vier Termine raussuchen → mit FSR IWK/DAF
- herausbekommen, wie viele Personen an der Fahrt teilnehmen (Thilo)
- mit FSR Soziologie darüber geredet, Soziologen wollten Vortragsreihe (Patrick)
- Buchenwaldfahrt wäre im Januar sinnvoll (Carolin)
- FSR Geschichte anfragen (FSR)

11. Veranstaltungen auf nächste Woche

- Punkt auf nächste Woche verschieben
- mehr politische Veranstaltungen

12. FSR-Weihnachtsfeier

- muss organisiert werden (Wichteln, Datum etc.)

13. Nächste Sitzungsleitung

- Thore: Sitzungsleitung
- Lucas: Protokoll